

Ambulanter Eingriff in Narkose bei Kindern

Wichtige Informationen und Verhaltenshinweise nach der OP

Liebe Eltern!

Wir wollen sichergehen, dass es Ihrem Kind auch nach der Entlassung gut geht und die erste Phase nach der Operation so angenehm und problemlos wie möglich verläuft. Im Folgenden haben wir Ihnen dazu einige Informationen zusammengestellt.

Allgemeine Verhaltenshinweise

Ihr Kind wird am OP-Tag höchstwahrscheinlich auch nach der Entlassung noch schläfrig sein, außerdem können Schwindel und eine vermehrte Sturzneigung auftreten. Da Restwirkungen der Narkose theoretisch bis zu 24 Stunden nach dem Eingriff möglich sind, ist eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr in dieser Zeit nicht erlaubt. Eine durchgehende Betreuung Ihres Kindes muss sichergestellt sein. *Da Sie Ihr Kind am besten kennen, kommt Ihrer Aufmerksamkeit und Fürsorge eine besonders wichtige Rolle zu.*

Essen und Trinken ist nach der Operation grundsätzlich möglich, sobald ihr Kind vollkommen wach ist (zu Beginn empfehlen wir vorsichtiges schluckweises Trinken und etwas später ggf. leichte bekömmliche Nahrung). Am Nachmittag/Abend des OP-Tages rufen wir Sie nochmals routinemäßig an, um uns nach dem Wohlergehen Ihres Kindes zu erkundigen. Auch anschließend sind sowohl Operateur als auch Anästhesist jederzeit für Sie erreichbar, falls Probleme auftreten (siehe unten).

Am Tag nach der Operation ist weiterhin Schonung notwendig. Ihr Kind sollte diesen Tag zuhause verbringen und anstrengende Aktivitäten vermeiden. Üblicherweise findet am ersten postoperativen Tag auch die Wundkontrolle statt.

Im Folgenden finden Sie Ihren vereinbarten Kontrolltermin sowie einige wichtige Verhaltenshinweise aus chirurgischer Sicht:

Kontrolltermin:

Badeverbot bis:

Sportverbot bis:

Weitere Verhaltenshinweise:

Schmerzbehandlung

Bereits während der Operation bzw. im Aufwachraum hat Ihr Kind schmerzstillende Medikamente (und ggf. eine lokale Betäubung) erhalten. Für die im weiteren Verlauf auftretenden Wundschmerzen empfehlen wir folgende Therapie, die der Narkosearzt vor der Entlassung mit Ihnen bespricht:

O	Nureflex Saft	_____ mg	O am OP- Tag um ___ + ___ Uhr O ab dem nächsten Tag max. alle ___ Stunden
O	Nureflex Zäpfchen	_____ mg	O am OP- Tag um ___ + ___ Uhr O ab dem nächsten Tag max. alle ___ Stunden
O	Seractil Tabletten	_____ mg	O am OP- Tag um ___ + ___ Uhr O ab dem nächsten Tag max. alle ___ Stunden
O	Novalgin Tropfen	_____ Tropfen (= _____ mg)	O am OP- Tag um ___ + ___ Uhr O ab dem nächsten Tag max. alle ___ Stunden O bei Bedarf ab ___ Uhr max. alle ___ Stunden
O	Tramadol Tropfen	_____ Tropfen (= _____ mg)	O bei stärkeren Schmerzen max. alle ___ Stunden
O	Sonstiges:		

Wichtige Kontaktdaten

Sollten nach der Entlassung Unklarheiten oder Probleme auftreten, können Sie sich jederzeit direkt telefonisch an uns wenden.

Bei **akuten Notfällen** (Bewusstlosigkeit, schwere Atemprobleme etc.) kontaktieren Sie bitte umgehend die Rettung über die **Notrufnummer 112**.

Dr. Alexander Buzath (Anästhesie)	Mobil +43
Dr. Elisabeth Frigo (Kinderchirurgie)	Mobil +43
ärzte im zentrum Grenzgasse 11, 3100 St. Pölten	Zentrale +43
Universitätsklinikum St. Pölten Propst Führer-Straße 4, 3100 St. Pölten	Zentrale +43
Rettungsnotruf	112